

## Worte der Hoffnung

Die Welt ist mehr als ihre Last  
und das Leben mehr  
als die Summe seiner grauen Tage.  
Die goldenen Fäden  
der echten Wirklichkeit  
schlagen schon überall durch.  
Lasst uns dies wissen und lasst uns  
selbst tröstender Bote sein.  
Durch den die Hoffnung wächst,  
der ist ein Mensch selbst  
der Hoffnung und der Verheißung.

*Alfred Delp (1907-1945) war Jesuit und Priester. Ab 1939 lebte er in München und schrieb für die Jesuiten-Zeitschrift „Stimmen der Zeit“. Er arbeitete als Seelsorger in der Pfarrei Heilig Blut in Bogenhausen mit, wo er im alten Pfarrhaus neben der kleinen Kirche St. Georg wohnte. Von 1942 an gehörte er zur Widerstandsgruppe „Kreisauer Kreis“. Acht Tage nach dem Umsturzversuch des 20. Juli 1944 wurde er verhaftet und nach Berlin überstellt, wo ihn der Volksgerichtshof zum Tode verurteilte. Vor 75 Jahren am 2. Februar 1945 wurde Alfred Delp in Plötzensee hingerichtet.*